

Kadau, Pohledetz, Saar, Schloss Saar, Schlaghammer, Neudeck, Frenzl, Radomín, Mielkowitz, Wysoká, Paseky rožnowské, Ingrowitz, Neu-Ingrowitz, Jaworek, Borowitz, Hansdorf, Altstadt, Kratzdorf, Heinzendorf, Stubenseifen, Schlögelsdorf, Goldenstein, Lindewiese, Freiwaldau und noch beim Franzens-Jagdhaus.

- Viola palustris* L. Neureisch, Teltch, Borowná, Urbanau, Wolschy, Gutwasser, Rásná und Sümpfe bei Gross-Pařezitý, Hostietitz, Ober- und Unter-Bory, Wiechnow, Bystřitz, Ždánitz, Witochow, Pietschny, Zwole, Ober-Rožinka, Neustadtl häufig, Wlachowitz, Lhotka, Marschowitz, Rokytná, Frischau, Kadau, Studnitz, Pohledetz, Saar, Schloss Saar, Neudeck, Radomín, Mielkowitz, Wysoká, Paseky rožnowské, Frischawathal bei Ingrowitz, Neu-Ingrowitz, Jaworek, Borowitz, Altstadt, Stubenseifen, Heinzendorf, Schlögelsdorf, selbst noch auf der Brünnlhaide, Reutenhau.
- *odorata* L. Balín, Gr.-Meseřitsch, Bystřitz, Neustadtl (Ochoza etc.).
- *collina* Bess. Nur bei Černitz, Uřinau und Gross-Meseřitsch in gut kenntlichen Exemplaren.
- *hirta* L. Teltch, Gross-Meseřitsch, Petrowitz, Saar.
- *silvestris* Kit. Teltch, Borowna, Gross-Meseřitsch, Balín, Uřinau, Straschkau, Střitesch, Bystřitz, Zwole, Neustadtl, Frischau, Neu-Ingrowitz.
- *Riviniána* Reichb. Teltch, Unter-Dworce, Gross-Meseřitsch, Petrowitz, Balín, Radienitz, Bystřitz, Neustadtl, Schloss Saar.
- *arenaria* DC. Nur noch bei Zwollehowitz angetroffen.
- *biflora* L. Dürre Koppe, Fuhrmannstein, Köpernik, Brünnlhaide, Altvater, Peterstein, Heiligenhübl.
- *tricolor* L. Gemein und noch im Schlägelwalde.
- *lutea* Sm. Dürre Koppe. Zwischen der Dürren Koppe und dem Glatzer Schneeberge, im Gesenke schon am Dreistein! Schlägelbrünnl, bei der Kaiserbaude, Fuhrmannstein, Köpernik, Brünnlhaide, Uhustein, Stechpläne, Kl. und Gr. Seeberg, Schlössel; andere Standorte vide Oest. Bot. Ztschr. 1884, p. 291.

(Fortsetzung folgt.)

## Zur Flora von Stockerau in Niederösterreich.

Von Johann Haring.

- Equisetum variegatum* Schleich. In der Schottergrube in der Stockerauer Au in ziemlicher Menge.
- Ophioglossum vulgatum* L. Sehr häufig in der Stockerauer Au, besonders auf tiefer liegenden Wiesen und in Gräben; auch im Materialgraben der Eisenbahn unterhalb Spillern häufig.
- Festuca heterophylla* Lam. Auf dem Waschberge nicht selten.
- Carex disticha* Huds. und *paradoxa* Willd. Auf den meisten Sumpfwiesen der Umgebung; letzteres sogar gemein.

- Carex paniculata* L. Auf einer Sumpfwiese zwischen Spillern und Rohrbach.
- *stricta* Good. Sehr häufig im Gangwasser bei Zögersdorf und an der Grossen Sonnlacke.
- *humilis* Leys. Häufig auf dem Schlieferge.
- *ornithopoda* Willd. Sehr häufig in der Stockerauer Au; seltener auf den nahen Bergen.
- *nitida* Host. Auf dem Schlieferge.
- *Oederi* Ehrh. Häufig auf feuchten Stellen bei Ober-Olberndorf und Goldgeben.
- *Pseudo-Cyperus* L. Sehr häufig im Gangwasser bei Zögersdorf.
- *ampullacea* Good. Auf einer Sumpfwiese zwischen Stockerau und Leitersdorf und auf dem Sauhaufen an der Donau zwischen Höflein und Korneuburg.
- Scirpus radicans* Schk. Sehr häufig in reichen Büschen auf dem Sauhaufen, seltener an der grossen und kleinen Sonnlacke.
- Juncus obtusiflorus* Ehrh. In zahlloser Menge auf der Grafendorfer Sumpfwiese.
- Majanthemum bifolium* DC. In grosser Menge auf einige Quadratmeter zusammengedrängt in reinem Boden in der Au. Von seinem Standorte auf dem Waschberge seit dem Ausschlagen eines kleinen Bestandes seit 1881 verschwunden.
- Stratiotes aloides* L. Im Gangwasser bei Zögersdorf bis 1881 in ungeheurer Menge, dann durch die trockenen Sommer sehr stark reducirt, erst heuer wieder häufiger. Sehr üppig blühend. Sonst nur sporadisch in stehenden Wässern in der Au.
- Hydrocharis morsus ranae* L. Gleich dem vorigen, aber nur im Gangwasser; hier grosse Strecken bedeckend. Dasselbe Verhältniss wie beim vorigen.
- Leucojum aestivum* L. Nicht selten, aber nur an einer Stelle in der Spillerer Au; sehr reichlich blühend, ein Schaft bis zu 7 Blüthen tragend.
- Orchis latifolia* var. *longibracteata* Neilr. Auf mehreren Sumpfwiesen, als: bei Klein-Wilfersdorf und Ober-Olberndorf; beim ersteren Orte ziemlich häufig.
- Ophrys muscifera* Huds. Sehr selten und einzeln im Rohrwalde.
- Potamogeton lucens* L. Im Gangwasser, in der kleinen Sonnlacke und im Rohrwald-Teiche häufig.
- *densus*. Selten im eigentlichen Donaugebiete; häufig dagegen in den häufigen kurzen, aber wasserreichen Bächlein, welche an der unteren südlichen Stufe des Wagram entspringen.
- *trichoides* Cham. Häufig in der kleinen Sonnlacke an mehreren Stellen.
- Lemna polyrrhiza* L. Bedeckt im Gangwasser grosse Strecken mit *Riccia natans*.
- Acorus Calamus* L. Ebenda sehr häufig.
- Typha minima* Hoppe. In circa 100 Exemplaren an einem trocken gelegten Ufer des Krumpenarmes.

- Sparganium simplex* Huds. Nur an einem halbtrockenen Wassergraben in der Au; sonst kein Standort bekannt.
- Callitriche verna* L. In der kleinen Sonnlacke in ungeheurer Menge und in allen Formen.
- Salix fragilis* L. Hier sehr selten.
- *palustris* Host. Sehr häufig in ganzen Beständen und hohen Bäumen.
- *mirabilis* Host und eine Menge von Mittelformen zwischen *viminalis* und *purpurea*.
- *rosmarinifolia* L. Ziemlich häufig in einem Wassergraben auf der Sumpfwiese gegen Leitersdorf, selten auf der Grafendorfer Sumpfwiese; viel häufiger auf nassen Wiesen bei Zistersdorf.
- Populus canescens* Sm. Sehr häufig in der Au.
- *villosa* Lang. Seltener und nur in jüngeren Exemplaren vorhanden.
- Corispermum nitidum* Kit. Am grossen Damm der Donau am Litzelwördern in vier Exemplaren.
- Rumex Hydrolapathum* Huds. Häufig im Gangwasser.
- *scutatus* L. In zwei reichen Büschen am obigen Damme.
- *Acetosella* L. var. *vulgaris* Koch. In einem versandeten Seitenarme des Krumpenarmes häufig.
- Passerina annua* Wickstr. In der Au besonders an Wegen manches Jahr sehr häufig; ebenso auf Feldern zwischen Grafendorf, sehr die Standorte wechselnd.
- Hippophaë rhamnoides* L. In grosser Menge in der Theresien-Au, besonders am Litzelwördern in mitunter prächtigen Exemplaren von 5—7 M. Höhe und 15 Cm. Stammdurchmesser.
- Asarum europaeum* L. In der Au fast in allen Böden häufig.
- Valerianella Auricula* DC. Auf den meisten Aeckern in der Umgebung manches Jahr häufig.
- Aster salignus* W. Sehr häufig an den Ufern des Göllersbaches.
- Solidago gigantea* Ait. In ungeheurer Menge zwischen dem Krumpenarm und der grossen Donau; beginnt neuestens auch diesseits des ersteren nicht selten aufzutreten.
- Inula Oculus Christi* L. Bisher nur auf dem Grafendorfer Tumulus in einigen zwanzig Exemplaren.
- Bidens cernua* Huds. var. *radiata* und *nana*. Beide in einer kleinen Lache auf einer Wiese zwischen Wiesen und Spillern; erstere sehr häufig in der Dorflache in Ober-Olberndorf.
- Artemisia Absinthium* L. Sehr häufig in einem Schlege des Grafenwaldes (Waschberges); selten an den Dämmen der grossen Donau.
- Hieracium paludosum* L. Sehr häufig auf der Grafendorfer Sumpfwiese, minder häufig auf jener gegen Leitersdorf.
- Campanula rapunculoides* L. 1884 und heuer beobachtete ich in der Au ein mehrstämmiges Exemplar mit gefüllten Blüten, die trotz der doppelten Krone auch noch sämtliche Staubgefässe

- tragen; bei einigen Blüten schienen letztere allerdings zu fehlen.
- Galium rotundifolium* L. Von Petter (Nachtr. zu Neilr. Flora von Nied.-Oest. 1866, p. 63) auf dem Waschberge entdeckt und seit zwei Jahren auch von mir beobachtet, scheint des trockenen Standortes wegen eingehen zu wollen. Die sehr schwächlichen Exemplare sind kaum zu sehen.
- Lonicera Caprifolium* L. In der Au stellenweise auf allen Sträuchen wuchernd und überaus reichlich blühend.
- Adoxa Moschatellina* L. In den Böden rechts von der Au-Strasse sehr häufig; auch in der grossen Remise beim Au-Gasthaus nicht selten.
- Gentiana ciliata* L. Auf dem Waschberge nicht selten.  
— *Cruciata* L. Ebenda.  
— *Pneumonanthe* L. Häufig auf sumpfigen Wiesen bei Zistersdorf in allen Blattformen und ein- bis mehrblüthigen Exemplaren.
- Menyanthes trifoliata* L. Sehr häufig auf der Grafendorfer Sumpfwiese, seltener auf jener gegen Leitersdorf.
- Stachys germanica* L. Auf wüsten Plätzen in Zögersdorf nicht häufig.
- Marrubium vulgare* L. Häufig auf Erdabhängen und wüsten Plätzen bei Zistersdorf und Goldgeben.
- Scutellaria hastifolia* L. Nur auf einem Donaudamme gegenüber Höflein in ca. 20 Exemplaren.
- Teucrium Scordium* L. Gemein auf der Grafendorfer Sumpfwiese; seltener auf feuchten Grasplätzen an der Leitersdorfer Strasse.  
— *Botrys* L. Auf dem Waschberge.
- Nonnea pulla* DC. fand ich auf einem Acker nächst Stockerau mit grünlichweissen Blüten in 1 Exemplar.
- Antirrhinum Orontium* L. Scheint im hiesigen Gebiete immer häufiger zu werden. September 1884 zählte ich auf einem einzigen Acker 300 Exemplare.
- Euphrasia lutea* L. Nicht selten auf dem Waschberge und auf trockenen Hügeln oberhalb Ober-Rohrbach.
- Pedicularis palustris* L. Sehr häufig auf der sumpfigen Wiese zwischen Ob.- und Unt.-Rohrbach und auf Wiesen bei dem Kräuterhofe nächst Spillern.
- Utricularia vulgaris* L. Ziemlich häufig im Gangwasser bei Zögersdorf.
- Androsace maxima* L. Auf einem Acker auf dem Semmelberge bei Ernstbrunn. Im hiesigen Gebiete noch nicht gefunden.
- Pyrola minor* L. Nicht selten im Walde zwischen Stranzendorf und Ober-Russbach.  
— *secunda* L. Ebenda.
- Helosciadium repens* Koch. Häufig auf nassen, sumpfigen Stellen in der westlichen Umgebung.
- Silaus pratensis* Bess. Kommt in dem ganzen Gebiete nur auf der Grafendorfer Sumpfwiese, hier ziemlich häufig vor.

- Scandia Pecten Veneris* L. Auf dem Semmelberge mit *Androsace maxima*; sonst kein näherer Standort bekannt.
- Loranthus europaeus* Jeq. Auf Eichen im Rohrwalde höchst gemein; seltener in der Au.
- Saxifraga tridactylites* L. Nicht selten auf Brachen in der Au.
- Ribes rubrum* L. Offenbar verwildert in mehreren Exemplaren in Gebüsch in der Au; fand sie aber nie blühend.
- Thalictrum collinum* Wallr. Auf einer Wiese zwischen Spillern und Wiesen nicht gemein; spärlich am Fusswege nach Goldgeben.
- Ranunculus divaricatus* Schrank. Tritt hier oft massenhaft als var. *terrestris* auf.
- Trollius europaeus* L. In ziemlicher Menge auf der Grafendorfer Sumpfwiese; sonst kein Standort im Gebiete.
- Isopyrum thalictroides* L. In ungeheurer Menge in einem flachen Graben in der Au; seit neuester Zeit stark zurückgegangen.
- Actaea spicata* L. Auf dem Waschberge selten.
- Hesperis tristis* L. Einziger Standort ein trockener Hügel ober dem Kräutertofe nächst Spillern.
- Conringia orientalis* Reichb. Ist in hiesiger Umgebung sehr selten; ich fand sie einmal auf einem Acker auf dem Michelsberge.
- Senebiera Coronopus* Poir. Sehr häufig sogar auf ganz trockenem Boden, obgleich dann schwächlich.
- Viola mirabilis* L. fand ich auf dem Waschberge auch im zweiten Stadium mit ausgebildeten Blumenblättern.
- Portulaca oleracea* L. Als Unkraut in hiesigen Gärten.
- Herniaria hirsuta* L. fand ich einmal im September 1881 auf einem hiesigen Acker in etwa 10—15 Exemplaren; seither nie wieder.
- Spergularia rubra* Pers. Selten auf Ufersand am Krumpenarm.
- Stellaria nemorum* L. Häufig in der Au; nicht selten in der Spillern-Au.
- Dianthus Armeria* L. Nicht selten auf dem Waschberge.
- Ouphorbia palustris* L. Sehr selten; bisher nur in einem Graben der Zögersdorfer Au.
- Exalis stricta* L. An vielen Orten in der Au; aber nur in einem Durchschlage zwischen der grossen Sonnlacke und dem unteren Warmbade in grösserer Menge.
- *corniculata* L. Häufig als Unkraut in Hof und Garten des Schönauer'schen Hauses in Stockerau.
- Epilobium Dodonaei* Vill. Sehr häufig und in grossen Büschen auf dem Donau-Damme gegenüber von Höflein.
- Circaea lutetiana* L. Sehr häufig in der Au.
- Vicia pisiformis* L. Nicht selten auf dem Waschberge.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Haring Johann

Artikel/Article: [Zur Flora von Stockerau in Niederösterreich. 388-392](#)